

Franz Donner

Vorstandsmitglied Das Demographie Netzwerk ddn e.V.



Foto: Oellermann

Franz Donner arbeitete viele Jahre als Personalleiter in einem globalen Hightech-Konzern. Dort kümmerte er sich um die Themen Führung, Innovation, Organisations- und Kulturentwicklung sowie Sozialpartnerschaft. Im fließenden Übergang aus der Full-time-Erwerbstätigkeit ist er nun freiberuflich als Rechtsanwalt und beratender Anwalt in der Arbeitsrechtskanzlei PWWL tätig.

Außerdem widmet er sich verschiedenen Ehrenämtern: Neben seinem Vorstandsmandat bei Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn) ist er Mitglied im Corporate Board einer großen Krankenkasse, alternierender Vorstandsvorsitzender bei der Berufsgenossenschaft ETEM (Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse) sowie seit Juni Vorstand im Dachverband DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung). Zudem war er Mitglied im Rat der Arbeitswelt, den das Bundesarbeitsministerium im Januar 2020 ins Leben gerufen hatte, und der im Juni 2024 auslief. Im Kulturbereich engagiert sich Franz Donner seit vielen Jahren maßgeblich für das Aalener Jazzfest, das auch einen wichtigen weichen Standortfaktor für die Region darstellt.

Weitere aktuelle Themen:

- **Betriebliches Gesundheitsmanagement**
Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Diesen Satz des Philosophen Arthur Schopenhauer würde Franz Donner sofort unterschreiben. Er bezieht ihn insbesondere auch auf die Arbeitswelt. Gesunde Mitarbeitende arbeiten motivierter und produktiver, gesunde Ältere arbeiten gern weiter. Die Unternehmen profitieren. Donners inhaltliche Schwerpunkte sind betriebliche Gesundheitsfürsorge und Arbeitssicherheit.
- **Personalführung**
Wie funktioniert moderne Personalführung? Wie schaffen Unternehmen eine diverse Belegschaft? Wie werden sie den Bedürfnissen unterschiedlicher Gruppen im Betrieb gerecht – nach Alter, Geschlecht, Gesundheit, Herkunft etc.? Welche Rahmenbedingungen brauchen Unternehmen für ihre Belegschaften heute, um erfolgreich zu sein? Franz Donner bringt viele gute Ideen aus seiner Erfahrung als Personalleiter mit.
- **Bedeutung des Ehrenamts**
In Deutschland arbeiten fast 29 Millionen Menschen unentgeltlich für das Gemeinwohl: Sie engagieren sich sozial, für die Kultur, die Umwelt, den Sport, für Benachteiligte oder Geflüchtete. In Verbänden, Kammern oder Gewerkschaften bringen sie sich für die Belange der Wirtschaft, eines Berufsstandes, der Arbeitnehmer ein. Dieses Engagement bringt Gesellschaft und Wirtschaft nicht nur voran, sondern stiftet auch persönlichen und gesellschaftlichen Sinn. Franz Donner ist selbst ehrenamtlich aktiv und wirbt überzeugt für das Ehrenamt.

Wenn Sie zu Franz Donner Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an:
Andreas Scheuermann: redaktion@aucturity.net